

# NIVEAUREGULIERUNG – EINE KOLUMNE (16)

*Posted on 6. September 2016*

Von Bernhard Loyen.

Worüber entstehen Stimmungen in einem Land, in einer Gesellschaft? Welche Mechanismen sind erforderlich, um zu beeinflussen, zu lenken und/oder Strömungen zu manipulieren und zu manifestieren.

Wenn ich einen Text schreibe, habe ich meistens das grobe Gerüst vorher im Kopf fertig gestellt. Im heutigen Falle gelang das nur bedingt. Über mehreren Stunden hatte ich den berühmten 180er Puls. Warum?

Heute Morgen fand ich im Briefkasten eine Wurfsendung, in Form einer Zeitung. Es handelte sich um das Extra Blatt. Untertitel – Für die Wahl zum Abgeordnetenhaus. Im September wird in Berlin gewählt. Wie in Mecklenburg-Vorpommern gibt es auch hier in Berlin eigentlich nur ein gesondertes Thema. Nicht ob, sondern mit welchem Endergebnis die AFD ins Abgeordnetenhaus einziehen wird.

Das Extra Blatt ist ein schlimmes Produkt. Es bedient alle Ressentiments der momentanen Stimmungsmache in diesem Land. Die politische Pfeilrichtung deutet, nicht nur durch den Spendenaufruf, in eine Richtung – der AFD. Hinter dem Blatt steht ein Verein mit dem Namen *Recht und Freiheit*. Der Sitz dieser Vereinigung liegt wahlweise in Stuttgart, oder Leipzig. Da dieses fragwürdige Printprodukt schon bei den Wahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz verteilt wurde, ist es jetzt auch für Mecklenburg Vorpommern und Berlin aufgetaucht. Aufschlussreiche Artikel über Herkunft, Macher und ihre Ziele finden sich unter: Quellenhinweise ,.

Warum Puls 180. Natürlich habe ich versucht alle Artikel zu lesen, wobei die Überschriften den Restinhalt schon meist vorgaben. Beispiele von Überschriften der Berliner Ausgabe.

*Mehr Schutz für Familie und Eigentum. Bedrängt, begrapscht und missbraucht: Sex-Mob in Schwimmbädern. Offene Grenzen: Bürger sagen Nein! Flüchtlinge zählen mehr als Schüler und Eltern. Peanuts für die eigene Bevölkerung – 60 Milliarden für Flüchtlinge.*

Ja, es gibt auch den vermeintlich seriöseren touch zu den Themen Brexit, einen Parteien Check, mit fünf Daumen runter = schlecht und einem blauen Daumen hoch = sehr gut = AFD. Dazu dann noch viel Schimpfe

für Frau Merkel. Zwei ältere Artikel von H.M.Broder. Wen wunderts? Dazu ein paar Statistiken, der nicht erwähnte Rest schlichtweg inhaltlich gruselig.

Die Auflagenzahl ist unbekannt. Viele werden einen Blick drauf werfen und umgehend entsorgen. Wie viele werden aber das Extra Blatt lesen, da sie seit Jahren kein Geld für Zeitungen mehr ausgegeben haben? Dem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul, nicht wahr. Wie viele werden sich in ihren unausgesprochenen Gedanken bestätigt fühlen? Wie viele werden sagen: "Recht hamse, allet Kacke mit die Ausländer. Is doch so", vulgo "dem Inhalt stimme ich mit Recht und Freiheit zu".

Diese Wurfsendung ist geschickt gemacht, daher in seiner Wirkung gefährlich und wird dadurch mitverantwortlich sein für eine Veränderung der Berliner Parteienlandschaft. Aufzuhalten ist dies sowieso nicht, aber sie kann die endgültige Höhe des "Erfolges" der Partei AFD mit beeinflussen. Na und, jetzte, heißt die Frage? Ja was, jetze? Meine Frage lautet, wie schnell wird die AFD ihre Hausaufgaben machen und abtauchen in der politischen Alltagsroutine? Politisches Kalkül? Wird sie irgendetwas verändern in diesem Land, außer der aggressiven, bis dumpfen Stimmungsmache weiter dienlich zu sein? Zu den Aufreißern Sex-Mob & Ausländer Grapschern gibt es einen sehr aufschlussreichen Artikel auf den nachdenkseiten.

Als Nichtwähler seit der Bundestagswahl 1994 zahle ich natürlich trotzdem Steuern, daher könnte es mir egal sein, wer mein hart erarbeitetes Geld zur Parteienfinanzierung erhält. Die Diskussion, ob des sinnbringenden Nichtwählens ist eine andere, die geführt werden kann, geführt werden sollte. Die Diskussion über die AFD ist eine andere. Unsympathische Protagonisten gibt es zuhauf, natürlich auch in den anderen etablierten Parteien. Nein, es geht nur um die Partei AFD, ihren Inhalten und der damit verbundenen "Stimmungsmache" in wahrlich schwierigen und unruhigen Zeiten. Es geht um ihre unglaubliche, unverantwortliche politische Stoßrichtung, vermeintlich etwas in diesem Land verändern zu können. Politiker, wie auch die Wähler der AFD, wissen sehr wohl (sollten wissen?) um die heuchlerische Aussage – mit uns wird alles besser, bzw. jetzt wird sich was ändern. Woher? Unabhängig der politischen Ausrichtung betrachte man bitte die oppositionelle Parteihistorie der Grünen seit 1989, die der Linken seit 2000. Republikaner, NPD, Piraten, die Partei. Das unangenehmste Beispiel für Mehrheitsbeschaffung, Fähnchenhaltertum deluxe, Pöstchenschachern, Karrierismus ist und bleibt natürlich die FDP.

Die nächste Diskussion könnte lauten – was sind gesellschaftliche Alternativen zur parlamentarischen Parteien Demokratie. Die jetzige kann nur lauten – so etwas wie die AFD braucht das Land überhaupt nicht.

Quellenhinweise:

-

<http://www.merkur.de/politik/landtagswahl-baden-wuerttemberg-afd-erhaelt-unterstuetzung-durch-extrablatt-unbekannten-zr-6183803.html>

-

<http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-mecklenburg-vorpommern/afd-erhaelt-wahlunterstuetzung-von-verein-in-mecklenburg-vorpommern-14398142.html>

-

<http://www.nnn.de/regionales/mecklenburg-vorpommern/freie-bahn-fuer-dubiose-wahlwerber-id14672186.html>

- <http://www.nachdenkseiten.de/?p=34759>

Bildhinweis: von RimbobSchwammkopf (Eigenes Werk) , via Wikimedia Commons

*Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Artikels.*

*KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.*